

## AKTIONSBAUSTEIN: NICK DOCH MAL!

### Hintergrund:

Kaum zu glauben, aber es gibt sogar Methoden, mit denen ihr mit Fahrradfahrer\*innen und Autofahrer\*innen „ins Gespräch“ kommen könnt. Fast alle Menschen legen jeden Tag fast die gleichen Routen zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder Zug zurück: auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen. Genau hier sollten wir mit ihnen in einen Dialog über unsere Inhalte eintreten.

*Bildnachweis: Weltladen Dettingen*



### So wird's gemacht:

Für diese Aktion stellen sich vier Personen im Abstand von ca. 30-40 Metern mit je einem Schild (DIN A0) an eine gut befahrene Straße. Am besten im Feierabendverkehr, denn in der Dämmerung leuchten die Schilder und sind so besonders gut lesbar. 45 Minuten reichen dicke, dann habt ihr schon echt viele Leute erreicht. Und das Tolle daran: Dafür braucht ihr nicht mal eine Genehmigung! Das ist aber nur so, wenn ihr die Platten nicht abstellt, sonst ist es eine Sondernutzung des öffentlichen Raums... 😊

Beschriftet vier Schilder mit den folgenden Texten:

1. Menschen sollten von ihrer Arbeit leben können, oder?
2. Finden Sie auch? Dann nicken Sie doch mal.
3. Unternehmen sollen weltweit auf Mensch und Umwelt achten.
4. Deshalb wollen wir ein Lieferkettengesetz!

Um die Vielfalt der lokalen Aktivitäten auch online zu zeigen, nutzt Bilder eurer Aktion in den Sozialen Medien. Nutzt dabei die folgenden Hashtags: #Lieferkettengesetz und #gesetzlicherRahmen oder #GegenGewinneohneGewissen. Auf Facebook könnt ihr dabei auch die Seite der Initiative (@InitiativeLieferkettengesetz) in euren Beiträgen markieren.

### Materialien:

- 📌 Vier weiße Pappschilder in DIN A0 oder mind. 1 Meter breit; alternativ könnt ihr braune Kartons mit Flipchart-Papier bekleben. Alternativ auf Anfrage bestellbar bei [www.aktionsideen.com](http://www.aktionsideen.com) für ca. 10 Euro/Stück zzgl. Versand (12,90 Euro).
- 📌 Idealerweise druckt ihr den Text im Copyshop aus oder ihr schreibt sehr deutlich und mit dickem Filzstift (mind. Edding 850).